



Spielbericht 1. Herren

HT-Volleyballer: 1. Herren – Sieg im Saisonfinale, aber kein Happy End

24.03.2018

Um die letzte, theoretische Chance auf den Aufstieg in die Verbandsliga zu wahren, durften sich die Halstenbeker Volleyballer beim Saisonkehraus beim Hamburger TV keinen Satzverlust erlauben. Ein Selbstgänger musste das nicht zwangsläufig werden, da die HTVer jeden Punkt gegen den Abstieg brauchten und unser Lazarett gut gefüllt war, was die Wechseloptionen reichlich einschränkte. Neben dem Langzeitverletzten Patrick Hauschild fehlten noch Stefan Maßmann auf Außen und Martin Becker auf Diagonal.

Aber die verbliebenen Spieler um Mannschaftsführer Malte Maßmann ließen nichts anbrennen. Das 25:13 im ersten Satz zeigte, wer Herr im Hause ist. Zwar führten Unkonzentriertheiten im zweiten Satz zu einem deutlich knapperen 25:21, aber im dritten Satz war die Hamburger dann chancenlos. Der Satz ging mit 25:11 an die Halstenbeker.

Mit dem 3:0 hatten wir unsere Hausaufgaben gemacht und mussten nun hoffen, dass die Niendorfer einen Tag später beim Tabellendritten Eimsbütteler TV Punkte liegen lassen. Aber den Gefallen taten sie uns nicht. Mit einem ebenfalls souveränen 3:0 setzten sich die Niendorfer wieder an die Tabellenspitze. Damit liegen sie in der Endabrechnung einen Punkt und zwei Sätze vor uns.

Leider reicht der zweite Tabellenplatz in dieser Saison nicht, um über eine Aufstiegsrunde möglicherweise noch die Verbandsliga zu erreichen. Wegen der Verkleinerung der Verbandsliga von 12 auf 9 Mannschaften gibt es diese Saison keine Aufstiegsrunde.

Trainer Jörn Tiedemann: „Das ist für uns extrem ärgerlich, insbesondere da wir im direkten Vergleich die Niendorfer geschlagen haben. Aber die Punkte aus dem Spiel in Esingen, bei dem sich Patrick das Kreuzband gerissen hat, fehlen uns jetzt. Wir werden jetzt besprechen, mit welchem Kader wir das Ziel eventuell im nächsten Jahr erneut in Angriff nehmen.“

Jörn Tiedemann

Bickbargen 162 a
25469 Halstenbek
04101/403558
tidy@gwhmail.de